

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853**

9.2.1853 (No. 39)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 39.

Mittwoch den 9. Februar

1853.

## Bekanntmachungen.

Nr. 1,574. Die Fleischtaxe betreffend.

Die Fleischtaxe bleibt bis auf Weiteres unverändert.

Karlsruhe den 9. Februar 1853.

Großh. Polizeiamt der Residenz.  
Guerillot.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:  
An Beyerer in Wien. — An Schmitt in Gottesau. — An Wusler in Biberach. — An Reichert in Konstanz. — An Sigler in Gottesau. — An Schnabel in Staufenberg. — An Gramer in Konstanz. — An Demoustier in Paris. — An Jekel in Nancy. — An Biberger in Manchester. — An Prétel du Haut Rhin in Colmar. — An Schängel in Wissembourg. — An Procureur impérial in Lyon. — An Christ in Pesti. — An Pfeffeler hier. — An Götz in Straßburg. — An Baumgärtner in Engelschwand. — An Mohr in Ittersbach. — An Beer in Untergrombach. — An Schonbein in Waldürn. — An Wagner in Wiesloch. — An Seig in Wiesloch. — An Schilling in Köln. — An das Postamt in Heidelberg. — An Menges in Weinheim. — An Greiner in Kirchen. — An Leitner in Bruchsal. — An das Landamt hier. — An das Landamt hier. — An Stern in Albersweiler. — An Horner in Mannheim. — An Stanger? — An v. Friesen in Rammelsburg. — An Hüttner in Mannheim. — An Weber in Bruchsal. — An das Polizeiamt hier. — An Holländisch Hof in Heidelberg. — An Kunze hier. — An Speck in Darlanden. — An Fink in Heidelberg. — An Leamert in Rio de Janeiro. — An Herrmann in Bruchsal. — An Widmann in Heidelberg. — An Dreifus in Malsch.

Karlsruhe den 8. Februar 1853.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

## Bekanntmachungen.

### Erkenntniß.

Nr. 1,354. Jakob Karl Kästle von hier, Soldat im Grenadier-Regiment, wird mit Bezug auf die amtliche Aufforderung vom 22. November v. J., nachdem derselbe seither zu seiner Fahne nicht zurückgekehrt ist, wegen bösllichem Austritte mit dem Verluste des Staats- und Gemeindegüterrechts bestraft, unter Vorbehalt der gegen ihn nach etwaigem Anfall zu erkennenden Vermögensstrafe und der persönlichen Strafe auf den Fall seines Betretens.

Karlsruhe den 29. Januar 1853.

Großh. Stadtamt.

Stöffer.

### Aufforderung.

Nr. 1,356. Die Wittve des hiesigen Bürgers und Bäckermeisters Martin Köhler, Marie Anna geb. Merhard, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft ihres Ehemannes gebeten, auf welche dessen Kinder verzichtet haben. Etwaige Einsprachen gegen diesen Antrag sind innerhalb 6 Wochen hier anzubringen, ansonst demselben wird stattgegeben werden.

Karlsruhe den 29. Januar 1853.

Großh. Stadtamt.

Stöffer.

Höherer Weisung entsprechend, fordern wir hiermit die betreffenden Lieferanten und Gewerbetreibenden auf, ihre Rechnungen für zur diesseitigen Verwaltung geschene Lieferungen und Arbeiten **jetzt** auf den Monats-Schluss anher einzureichen.

Karlsruhe den 1. Februar 1853.

Großh. Oberkassamteramt.

W. v. Seldeneck.

vd. Post.

Höchstem Befehl zufolge müssen alle das Hoftheater betreffenden Rechnungen ohne Rücksicht auf die Größe ihres Betrages von **Monat zu Monat** eingereicht werden, was mit dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß die verspätete Einreichung einen Abzug von zehn Prozent zur Folge hat.

Karlsruhe den 1. Februar 1853.

Großh. Hof-Domänen- und Theater-Intendantz.

F. v. Kettner.

Müller.

## Versteigerungen und Verkäufe.

### Holzversteigerung.

Aus der Forstdomäne Mittelberg werden in den Abtheilungen Moosbronnerhang und Moosalbhang versteigert:



Montag den 14. d. M.  
 1 eichener Baukamm,  
 13 lerkene Baukämme,  
 10375 Stück buchene Wellen und  
 27 Loos gemischtes Reisholz;  
 Dienstag den 15. d. M.

353 Klafter buchenes  
 1 1/2 " eichenes } Scheiterholz und  
 35 1/2 " birkenes }  
 308 1/2 " buchenes }  
 88 " gemischtes } Prügelholz.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Früh 9 Uhr  
 in Moosbronn.  
 Mittelberg den 3. Februar 1853.  
 Großh. Bezirksforstei.  
 Hartweg.

**Holzversteigerung.**

Im Großh. Hardtwald, Distrikt Schalterhaus,  
 werden versteigert:  
 Freitag, den 11. d. M.,  
 2876 Stück buchene Wellen und  
 388 Gebund Erbsenreis.  
 Man versammelt sich Morgens 9 Uhr an der  
 Fasanen-Garten-Mauer beim Schalterhaus.  
 Karlsruhe den 6. Februar 1853.  
 Großh. Bezirksforstei Eggenstein.  
 Seidel.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

*Amberg. Zmul. by.*  
*raufs. 3. by.*  
*Franz. by.*  
*Uyer. 3. by.*  
*Maeyer. by.*  
*Fernmeh. by.*  
*Amberg. Zmul. by.*

Adlerstraße Nr. 16 ist auf den 23. April  
 ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern,  
 2 Kammern, Holzplatz und Antheil am Waschhaus.  
 Akademiestraße Nr. 15 ist im Hinterhaus  
 ein Logis mit 2 Zimmern und sonstigen Erforder-  
 nissen an eine stille Familie sogleich oder auf den  
 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.  
 Amalienstraße Nr. 13 ist der zweite Stock  
 mit 4 Zimmern, ein Mansardenzimmer, Küche,  
 Keller, Holzstall, Speicher und Antheil am Wasch-  
 haus auf den 23. April zu vermieten. Das Nä-  
 here ist im untern Stock zu erfragen.  
 Amalienstraße Nr. 47 wird eine Wohnung  
 im zweiten Stock des Hinterhauses mit 3 Zimmern,  
 Küche und Alkof auf den 23. April vermietet.  
 Hirschstraße ist der zweite Stock zu vermie-  
 then, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, Küche, 2-3  
 Mansardenzimmern, Keller, Holzremise, gemeinschaft-  
 lichem Waschhaus nebst Trockenspeicher, und kann  
 auf den 23. April bezogen werden. Näheres in der  
 Hirschstraße Nr. 15 im untern Stock.  
 Karlsstraße Nr. 21 ist ein Logis im zweiten  
 Stock, bestehend in 4-5 geräumigen Zimmern,  
 Küche, Keller, Magd- und Speicherkammer, Antheil  
 am Waschhaus, sowie allen übrigen Bequemlichkei-  
 ten, auf den 23. April beziehbar, zu vermieten;  
 auf Verlangen könnte auch Stallung, Remise, Heu-  
 speicher und Bedientenzimmer, nebst einem Haus-  
 gärtchen dazu gegeben werden.  
 Kasernenstraße Nr. 5 ist der zweite Stock  
 mit 4 geräumigen Zimmern und Alkof, nebst 3  
 Mansardenzimmern mit allen Bequemlichkeiten, und

im Hintergebäude ein Logis mit 2 Zimmern, Küche  
 und übrigen Erfordernissen sogleich oder auf den  
 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 139 sind zwei, sogleich oder  
 auf kommenden April zu beziehende, geräumige  
 unmöblirte Zimmer, mit 4 in die Lammstraße ge-  
 henden Fenstern, zu vermieten.

Langestraße Nr. 149 ist der dritte Stock,  
 bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller etc., auf den  
 23. April zu vermieten.

Steinstraße Nr. 9 ist im Seitenbau ein  
 Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, eine  
 Dachkammer, Küche, Keller, Holzstall, nebst Theil  
 am Waschhaus, und kann auf den 23. April be-  
 zogen werden. Näheres im untern Stock daselbst.

Zähringerstraße Nr. 39 ist ein Mansar-  
 dentlogis von 2 Zimmern, nebst den übrigen Erfor-  
 dernissen sogleich oder auf den 23. April zu ver-  
 mieten.

Zähringerstraße Nr. 108 ist der dritte Stock,  
 bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller etc., auf den  
 23. April zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt,  
 Langestraße Nr. 149.

Zirkel (innerer) Nr. 8 ist ein Logis von vier  
 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicher- und  
 Magdkammer auf den 23. April oder sogleich zu  
 vermieten.

Am Eck der Spital- und Kreuzstraße Nr. 24  
 ist im zweiten Stock, Sommerseite, eine Wohnung  
 von 5 bis 6 Zimmern mit Zugehör sogleich oder  
 auf den 23. April zu vermieten.

**Vermischte Nachrichten.**

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch  
 nie hier diente, im Kochen gut erfahren ist und  
 sich den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unter-  
 zieht, wünscht eine Stelle und kann sogleich eintre-  
 ten. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches  
 kochen, waschen, bügeln und sonst allen weiblichen  
 Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich einen Dienst.  
 Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gesundes starkes Mäd-  
 chen vom Lande, welches auch gut mit Kindern um-  
 gehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten.  
 Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 11 im Hin-  
 terhaus, eine Stiege hoch.

**Stellegesuch.**

Ein Frauenzimmer aus achtbarer Familie, in  
 mittleren Jahren, sucht eine Stelle als Haushälterin  
 oder Weißzeugbeschlefferin, wobei weniger auf großes  
 Salair als auf humane Behandlung reflektirt wird.  
 Näheres im Commissionsbureau von F. Schreiber,  
 Kronenstraße Nr. 11.

Man wünscht eine Obligation von  
 2000 fl. auf Güter und doppelte Versicherung in  
 dem Landamt Freiburg, und eine solche von 400 fl.  
 auf Güter und doppelte Versicherung in dem Be-  
 zirksamt Eppingen, in baares Geld umzuwandeln.  
 Zu erfragen Linkenheimerthorstraße Nr. 5.



**Weinverkauf.**

Reingehaltener Ortenberger 1825r, 1834r und 1846r Wein wird in den gesetzlichen Quantitäten verkauft: Langestraße Nr. 150. Näheres im dritten Stock.

**Kanarienvögel-Verkauf.**

Mehrere besonders schöne Kanarienvögel, auch einige ächte Holländer-Fahnen sind zu verkaufen: Kronenstraße Nr. 50.

**F. B. Nr. 5. Hauskaufgesuch.** Es wird ein kleines Haus, nur für eine kleine Familie bewohnbar, zu kaufen gesucht. Näheres auf dem Commissionsbureau von W. Kölle, Kasernenstraße Nr. 7.

**Privat-Bekanntmachungen.**

- Frische franzöf. Austern, —
  - frischen ächt russischen Caviar, —
  - Turbots, Carlets, Solles, Merlans, —
  - Straßburger Gänseleberpasteten, —
- ic. ic. empfiehlt

**C. Arleth.**

**Frisches Butter-Schmalz,**  
große grüne Linsen, gerollte und geriffene Erbsen und durre Zwetschgen empfiehlt  
**Fried. Herlan.**

Beste und frisch gewässerte Stockfische sind von nun an jeden Mittwoch und Freitag vorräthig bei  
**J. D. Krieg,**  
Herrenstraße Nr. 35.

**Anzeige.**

Von heute an sind jeden Tag frische Fastenbretzel, sowie alle Sorten Mürbes, Zucker- und Dessertbretzel, das Hundert zu 20 kr., zu haben.

**PhilippENZ,** Bäckermeister,  
Langestraße Nr. 69, der Sonne gegenüber.

**Daguerreotyp-Bilder**

in den verschiedensten Größen, namentlich auch für **Brochen, Medaillons und Ringe,**

in den verschiedensten **Nahmen** werden gefertigt von

**Louis Kaupp,**

Ritterstraße Nr. 4,

der Müller'schen Hofbuchhandlung gegenüber.

**Großh. Bad. 35 fl. Loose,**

deren Ziehung am 28. dieses Monats stattfindet, werden billigt verkauft bei

**R. A. Levis,**  
Langestraße Nr. 94.

**Literarische Anzeige.**

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist die

**Uebersicht der Eisenbahnfahrten**  
für den Winterdienst 1852/53

nach dem Stand vom 20. November erschienen. Dieselbe enthält:

1) **Die Fahrtenpläne**

- der großh. badischen Eisenbahnen,
- „ Main-Neckar-Eisenbahn,
- „ Taunus-Eisenbahn,
- „ Frankfurter-Danauer Bahn,
- „ Frankfurter-Offenbacher Bahn,
- „ Main-Weserbahn.
- „ pfälzischen Ludwigsbahn,
- „ kön. preuß. Saarbrücker Staatsbahn mit den Influenzen der Pariser Bahn.
- „ Paris-Strassburger Eisenbahn.

2) **Die Kurse der Eilwagen** etc., für die Route von **Frankfurt a. M. bis Haltingen.**

3) **Die Omnibusfahrten,** unter genauer Bezeichnung der Züge, mit welchen dieselben in Verbindung stehen.

4) **Die Personen-Tarife** der badischen Eisenbahnen, „ Main-Neckar-Eisenbahn.

**Preis 3 kr.**

Wiederverkäufer erhalten besondere Vortheile.

Bei **Müller & Gräff** sind folgende Kochbücher gebunden vorräthig:

- Löfflerin, Anweisung zur schmackhaften Zubereitung aller Arten von Speisen, Backwerk, Gefrorenem, Eingemachtem u. s. w. . . . . 1 fl. 45 kr.
- Erieb, Magdalene, gegenwärtig Köchin im Deutschen Hof . . . . . 1 fl.
- Willet, ehemaliger Hofkoch . . . . . 48 kr.
- Frankfurter Köchin, genaue Anleitung eine perfekte Köchin zu werden. . . . . 24 kr.

**Eintracht.**

Heute die 9. Vorlesung von 6 $\frac{1}{2}$  — 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Liederhalle.**

Heute Abend 8 Uhr Gesangsübung für besondern Zweck.

Der Vorstand.

*2mal*

*1mal.*

*1mal.*



### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 10. Februar. 19. Abonnementsvorstellung. 1. Quartal. **Die Frau im Hause.** Lustspiel in 3 Akten, von A. P. Hierauf: **Der Verschwiegene wider Willen.** Lustspiel in einem Akt, von Kogebue.

### Frankfurter Börse am 7. Februar 1853.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Neue Louisdor	—	—	—	Gold al Marco	320
Pistolen	9	46	—	Preussische Thaler	1 45 1/2
ditto Preuss.	9	56 1/2	—	5 Franken Thaler	2 21 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	51 1/2	—	Hochhaltig - Silber	24 31
Rand - Ducaten	5	37	—		
20 Franken - Stücke	9	29	—	DISCONTO	1 3/4 0/0
Engl. Sovereigns	11	52	—		

### Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

8. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 1	27" 3,5'''	Südwest	trüb
12 " Mitt.	— 0	27" 3,5'''	"	"
6 " Abds.	— 0	27" 3,5'''	"	"

### Eisenbahnfahrten.

Ankunft in Karlsruhe		Abgang von Karlsruhe	
von Basel, Freiburg, Offenburg, Baden, Rastatt, Ettlingen:		nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim:	
— Uhr	— Min. Morgens	6 Uhr	— Min. Morgens
10 " 1 " "	" " " " "	10 " 10 " " "	" " " " " "
1 " 58 " Nachm.	" " " " " "	2 " 10 " " Nachm.	" " " " " "
5 " 41 " Abends	" " " " " "	5 " 50 " " Abends	" " " " " "
9 " 54 " " "	" " " " " "	— " — " " "	" " " " " "
von Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Durlach:		nach Ettlingen, Rastatt, Baden, Offenburg, Freiburg, Basel:	
— Uhr	— Min. Morgens	6 Uhr	10 Min. Morgens
9 " — " " "	" " " " " "	9 " 10 " " " "	" " " " " "
11 " 50 " " "	" " " " " "	12 " — " " Mittags	" " " " " "
5 " 16 " Abends	" " " " " "	5 " 25 " " Abends	" " " " " "
9 " 18 " " "	" " " " " "	— " — " " "	" " " " " "

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung hier ist erschienen:

## Großherzoglich Badischer Comptoir-Kalender auf das Jahr 1853.

Derselbe enthält:

Die Genealogie des Großh. Bad. Hauses, vollständige Uebersicht der Brief- und Fahrposten nebst Eilwagentaxen, Verzeichniß der ankommenden und abgehenden Boten und Fuhrleute nebst Verzeichniß der hiesigen Expeditoren, sowie der Reisegelegenheiten und eine Uebersicht der in der Umgebung von Karlsruhe statthabenden Messen und Jahrmärkte.

Außerdem sind für das Jahr 1853 in dem Kalender selbst der protestantische und katholische Kalender aufgenommen und auf die streng zu feiernden israelitischen Feiertage besondere Rücksicht genommen.

**Preis 6 Kreuzer.**

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Herr Mostart, Kfm. v. Mannheim. Hr. Weining, Kfm. v. Ludenscheid. Hr. Schmidt, Kfm. v. Billingen. Hr. Wolf, Kfm. v. Heidelberg.

**Deutscher Hof.** Hr. Wolf, Lehrer v. Bruchsal. Kgl. Kaiser v. Gladbach.

**Englischer Hof.** Hr. Heckel, k. baier. Oberleut. von Germersheim. Hr. Testu, Part. v. Passau. Hr. Baner, Rent. v. Hamburg. Hr. Schaub, Kfm. v. Gladbach. Hr. Gutmann, Kfm. v. Gopping. Hr. Bielefeld, Kfm. v. Mannheim.

**Erbprinzen.** Herr Ed. Blak, Rent. mit Fam. und Bed. und Miß Emily Anne Kub mit Bed. aus England. Hr. Macdonald, Rent. v. London. Hr. Schönwald, Rent. v. Baden. Hr. Lavalet, Rent. v. Paris. Hr. Hinterwald, Rent. v. Berlin.

**Goldener Karpfen.** Hr. Weingart, Dek. von Zell. Hr. Kessing, Dek. v. Schluchtern. Hr. Schlögel, Fabr. v. Neckarbischofsheim.

**Goldenes Kreuz.** Hr. v. Hellsdorf, Kammerherr mit Tochter a. Preußen. Hr. Bellissier, Part. v. Paris. Herr

Kunkel, Kfm. v. Bordeaux. Herr Kiese, Kfm. v. Berlin. Hr. Winter, Kfm. v. Mainz. Hr. Seyboth, Kfm. v. Straßburg. Hr. Glodstein, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Steinhart, Kfm. v. Offenbach. Herr Andres, Kfm. v. Mainz. Herr Leicht, Kfm. v. Kannstadt. Hr. Jakobson, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Heimann, Kfm. v. Köln. Hr. Wshoff, Kfm. v. Barmen.

**König von Preußen.** Hr. Höfle, Fabr. v. Eßlingen. **Rassauer Hof.** Hr. Polet, Kfm. v. Ruff. Hr. Emsheimer, Kfm. v. Gailingen. Hr. Freudenthaler, Kfm. von Riechen.

**Rheinischer Hof.** Hr. Keller, Kfm. v. Freudenstadt. **Ritter.** Hr. Jung, Kfm. v. Eßlingen. Hr. Kappler, Kfm. von Amsterdam.

**Schwan.** Hr. Fecht, Kfm. von Wöhen. Hr. Biebrich, Mühlenbesitzer v. Neustadt.

**Jähringer Hof.** Herr Böll, Rent. mit Sohn von Dresden. Hr. Baron, Fabr. v. Groy. Herr Presh, Part. v. Eberstadt. Hr. Samuels, Kfm. v. Herzogenbusch. Hr. Gimick, Kfm. von Köln.

### In Privathäusern.

Bei Oberst Arnold: Hr. Arnold, Oberleut. v. Freiburg. — Bei Domänenrath Tröger: Kgl. Tröger von Bruchsal.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.